

Riesen-Wasserfontäne überflutet Matson: Chaos nach Rohrbruch!

Ein Wasserrohrbruch in Matson, Gloucester, führt zu Überschwemmungen in Wohnhäusern und beeinträchtigt die Wasserversorgung erheblich.



Nachrichten AG

Matson, Gloucestershire, Großbritannien - Am 15. Mai 2025 ereignete sich im Stadtteil Matson, Gloucester, England, ein dramatisch großer Wasserrohrbruch. Die Hauptwasserleitung des örtlichen Versorgers „Severn Trent“ platzte, was zu einer gewaltigen Wasserfontäne führte, die mehrere Meter hoch in die Luft schoss. Überraschende Bilder wurden von einer Drohne eingefangen, die die Ausmaße des Vorfalls dokumentierten. Die Auswirkungen waren verheerend: Mehrere Wohnhäuser wurden überflutet und Grundstücke verwandelten sich in eine schlammige Matschlandschaft. Auch die Wasserversorgung wurde erheblich beeinträchtigt, was zahlreiche Anwohner vorübergehend ohne Wasser zurückließ.

Die Feuerwehr wurde sofort alarmiert und sperrte die Sneedhams Road ab, wo das Wasser unkontrolliert die Fahrbahn überflutete. Techniker arbeiteten vor Ort daran, die Ursache des Rohrbruchs zu ermitteln und die Schäden zu beheben. Trotz des umfangreichen Schadens, der sich durch herumschleuderte Betonplatten und Trümmer zeigte, gab es glücklicherweise keine Verletzten.

Schäden und örtliche Reaktionen

Die explosiven Kräfte des Rohrbruchs führten dazu, dass mehrere Zentimeter dicke Betonplatten herausgesprengt wurden. Dabei wurden auch Schäden an einem Mehrfamilienhaus verursacht, dessen Fenster und Dachziegel zertrümmert wurden. Die genaue Ursache des Rohrbruchs bleibt bislang unklar, was die Sorgen der Anwohner verstärkt.

Die Hauptwasserleitung musste um kurz vor 14 Uhr abgestellt werden, was von den anwesenden Anwohnern mit Applaus gefeiert wurde, da dies die Hoffnung auf eine baldige Lösung der Notlage symbolisierte.

Der Vorfall in Matson erinnert an ähnliche Entwicklungen in anderen Städten, wo Wasserrohrbrüche ebenfalls zu großflächigen Wasserausfällen führten. Beispielsweise kam es vor Kurzem in Berlin zu einem Rohrbruch, der zu erheblichen Problemen in mehreren Bezirken führte. Laut Berichten mussten betroffene Straßen gesperrt werden, und die Reparatur der beschädigten Leitungen wird dort mehrere Wochen in Anspruch nehmen. In Berlin ereignen sich jährlich im Durchschnitt 500 Wasserrohrbrüche, was auf das hohe Alter der Hauptleitungen hinweist, die im Schnitt 58 Jahre alt sind und ursprünglich für eine Lebensdauer von etwa 100 Jahren angelegt wurden.

Der Wasserrohrbruch in Gloucester unterstreicht die Notwendigkeit, die Infrastruktur zu überwachen und möglichen Ausfällen proaktiv zu begegnen. Die Anwohner hoffen nun auf eine zügige Behebung der Schäden, damit der Alltag in Matson

schnellstmöglich wiederhergestellt werden kann.

Weitere Details zu diesem Vorfall finden Sie bei **vol.at** sowie bei **bild.de**, die umfassende Berichterstattung leisten.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ursache	Derzeit unklar, Noch ungeklärt
Ort	Matson, Gloucestershire, Großbritannien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• www.bild.de• www.rbb24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at